

Rettungsaktion in Meißen: Hubschrauber und Feuerwehr im Nebel-Einsatz!

In Meißen landete ein Notarzt per Hubschrauber wegen Nebel zu einem medizinischen Notfall in Heynitz.
Rettungseinsatz am Freitag.

In Meißen kam es am Freitagmorgen um 9:11 Uhr zu einem außergewöhnlichen Rettungseinsatz, als ein Notarzt per Hubschrauber zu einem medizinischen Notfall nach Heynitz gebracht werden musste. Aufgrund schlechter Witterungsbedingungen landete der Rettungshubschrauber Christoph 38 auf einem Kundenparkplatz bei Jysk, nahe der Feuerwache Meißen. Der Platz wurde als sicherer Landeort gewählt, da die Witterung die üblichen Landemöglichkeiten beeinträchtigte.

Die Feuerwehr Meißen wurde schnell von der Rettungsleitstelle alarmiert, um den Notarzt zum Einsatzort zu transportieren. Die Fahrt stellte eine Herausforderung dar, da dicke Nebelschwaden ab der Ortslage Görna die Sicht stark einschränkten. Das Team musste höchste Aufmerksamkeit aufbringen, um sicher ans Ziel zu gelangen. Für weitere Details zu diesem Vorfall können Sie die Berichterstattung auf www.saechsische.de nachlesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de